

Verpflichtende Fortbildung für Integrationslehrpersonen

2. bis 4. Kursjahr (befristeter Vertrag) oder bei Verwendung (Maßnahmen für ein Jahr – unbefristeter Vertrag)

Das Paket der 25 Stunden für die verpflichtende Fortbildung vom 2. bis zum 4. Jahr wird von den Lehrpersonen in Absprache mit der Führungskraft unter Einhaltung der nachfolgenden inhaltlichen Kriterien selbst geschnürt. Die gewählten Fortbildungen müssen Kompetenzen und Inhalte beinhalten, die folgenden Themenfeldern zuzuordnen sind:

- Integrationspädagogik und -didaktik
- Kenntnisse über Störungsbilder und den spezifischen Umgang damit
- Kenntnisse über rechtliche Bestimmungen im Bereich Inklusion von Kindern, Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung (z. B. Erstellung eines Individuellen Bildungsplans)
- Spezifische Reflexion der beruflichen Rolle als Integrationslehrperson (Praxisreflexionen, Fallbesprechungen ...)

Liste der anrechenbaren Angebote aus dem Landesplan der Fortbildung 2021/2022

11.03	Konflikte in schwierigen Schulsituationen lösen
11.05	Die besonderen Bedürfnisse der Schüler*innen mit einer Hörbeeinträchtigung
11.07	Unterstützte Kommunikation (UK): Fachbegleitung
11.08	Das Kind mit Diabetes Mellitus
11.09	Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung – Einführung in den Aufgabenbereich
11.10	Herausforderung Elterngespräche
11.11	Unterstützte Kommunikation (UK) und Schriftsprache
11.12	Motiviert und konzentriert geht's wie geschmiert
11.13	Passender Umgang mit Lern- und Verhaltensproblemen bei Kindern mit ADHS
11.14	Lese- und Rechtsschreibstörung – Vom Klinischen Befund zu einer zielorientierten Förderung
11.15	Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung
11.16	Verweigerung und Vermeidung – ablehnendes Verhalten von Schüler*innen
11.17	Schwierigkeiten beim Rechnen erkennen, vorbeugen und gezielt überwinden
11.18	Auditive Wahrnehmung und Sprachentwicklung
11.19	Interventionstechniken und -methoden, um Aggressionen deeskalierend zu begegnen
11.20	Schüler*innen mit zerebral bedingter Sehbeeinträchtigung oder mit Mehrfachbehinderung
11.22	Hürden im arithmetischen Anfangsunterricht überwinden
11.23	Lese-Rechtschreibstörung ADS und ADHS
11.24	Schritt für Schritt ... auffälliges Verhalten verstehen und damit umgehen
11.26	Wahrnehmungsförderung und Konzentrationstraining bei Lernstörungen
11.27	„No Blame Approach“ – Lösungsfokussierte Mobbing-Intervention in der Schule
11.28	Inklusiver Unterricht mit Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigung und Blindheit: Einführung
11.29	Lese- und Schreibkompetenzen bei Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigung und Blindheit
11.30	Magie der Bewegung – Psychomotorik als Basis und Chance für effizientes Lernen
11.32	Jugendliche mit psychisch/psychiatrischen Auffälligkeiten in der Schule
11.34	Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreibstörungen
11.50	Psychopädagogische und inklusionsspezifische Themen
11.lp	Lebensplanung mit personenzentrierten Methoden in der Schule

Die Anmeldungen zu den Seminaren der Landesfortbildung erfolgen online über das Fortbildungsportal SuccessFactors. Weitere Informationen dazu unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/fortbildung/landesplan-fortbildung.asp>

Weiters gibt folgende Möglichkeiten:

- Veranstaltungen aus der Bezirksfortbildung, die oben genannte Kriterien erfüllen
- Bis zu 4 Hospitationen unter Berücksichtigung der Covid-19-Bestimmungen am eigenen Schulsprengel (Hospitationspass im Anhang der Mitteilung vom 1. September 2020)
- schulinterne Fortbildungen, die den oben genannten Kriterien entsprechen
- Fortbildungen externer Anbieter, die oben genannten Kriterien entsprechen.
-

Die Anmeldung erfolgt wie vom jeweiligen Träger vorgesehen. Die 25-Stunden-Fortbildung muss bis **Mitte März 2022** abgeschlossen sein. Bitte kontaktieren Sie in Zweifelsfällen der Anrechenbarkeit vor dem Besuch anderer Fortbildungen das Referat Inklusion (Margit.Pichler2@provinz.bz.it), um abzuklären, ob eine Fortbildung den Kriterien entspricht.